

[5577.] Soeben ist versandt worden:

**Berliner  
Stadt- u. Gemeinde-Kalender  
und  
Städtisches Jahrbuch für 1867.  
Erster Jahrgang.  
Herausgegeben  
vom  
Statistischen Bureau der Stadt.**

Mit 1 Karte über die Verbreitung der Cholera in Berlin im Jahre 1866.

**Inhalts-Verzeichniss:**

- A. Kalendarium, Genealogie, Geschäfts- und Auskunfts-Kalender.  
B. Die Gemeinde-Verwaltung von Berlin.  
C. Abhandlungen:  
1. *Die Witterungsverhältnisse von Berlin 1719—1865* von Geh.-Rath Professor Dr. Dove.  
2. *Ein Reformprinzip für Sparkassen.* Zur Abhilfe der Hypotheken-Credit-Noth von Geh.-Rath Dr. Engel.  
3. *Statistik von Berlin* v. Dr. H. Schwabe.  
4. *Ueber die Quellen für das Wachstum der grossen Städte im preuss. Staat.* Von demselben.  
5. *Die Cholera-Epidemie des Jahres 1866 in Berlin.* Vom statistischen Standpunkte von Professor Dr. August Hirsch.  
D. Berliner Chronik 1866.  
gr. 8. VIII u. 366 S. Cartonirt.  
Preis 1½  $\text{fl}$ , 1  $\text{fl}$  baar.

Laut Anzeige (B.-Bl. Nr. 32) kann ich dieses Unternehmen nur unter Nachnahme des Betrages versenden, nehme aber alle Exemplare gegen baar zurück, deren Remission in drei Monaten bewirkt ist. — Die mir zugegangenen Commissionsaufträge habe ich deshalb leider unberücksichtigt lassen müssen und würde ich nicht anders in der Folge verfahren können.

Immerhin aber glaube ich auf dieses Unternehmen, das sich der Unterstützung von Capacitäten zu erfreuen hat und dessen Beiträge weit über Berlin hinaus Beachtung in Anspruch nehmen werden, die Handlungen mit grösserem Wirkungskreise mit der Bitte aufmerksam machen zu dürfen, in ihrem eigenen Interesse die kleine Unbequemlichkeit der bedingten Remission nicht scheuen zu wollen.  
Berlin, 28. Februar 1867.

J. Guttentag.

**Freund's Prima,  
Vorbereitung für das Abiturienten-  
Examen.**

[5578.]

Die noch im März eintretenden Abonnenten können an der Preisbewerbung (mathematische Aufgabe) theilnehmen. Zur Gewinnung neuer Abonnenten liefere ich das erste Quartalheft à cond., Probenummern und Prospective zur Vertheilung an die Primaner Ihrer Kundenschaft gratis und bitte um gef. Verwendung für diese praktische Zeitschrift.

Wilhelm Violet in Leipzig.

[5579.] Bei Unterzeichnetem erschien soeben:

**Album  
Mittelalterlicher Baudenkmale  
in  
Photographien  
von  
Johannes Nöhring.**

1. Lieferung. 2 Blatt: Marienkirche und Rathhaus in Lübeck.

Der eigenen Empfehlung mich enthaltend, nachstehend ein Urtheil des in der Kunstwelt wohlbekannten C. J. Milde in Lübeck:

Das vorliegende Werk, welches die älteren Kunstdenkmäler des Nordens von Deutschland durch photographische Aufnahmen grösseren Kreisen zugänglich machen will, verfolgt einen Plan, mit dessen Verwirklichung auch ich mich in früheren Jahren befasst habe. Mir glückte es nur, Einiges der Art zu veröffentlichen in einer Zeit, wo ein solches Unternehmen bei den ungenügenden Mitteln, welche mir zu Gebote standen, mit weit grösseren Schwierigkeiten zu kämpfen hatte, als jetzt. Um so mehr bin ich erfreut, ein Werk entstehen zu sehen, welches aus dem noch immer unerschöpflichen Schatze der erhaltenen Kunstdenkmäler Norddeutschlands mit Hilfe der Photographie, die für die Darstellung von Werken der Architektur und Plastik vortrefflich geeignet ist, den Künstlern und Kunstliebhabern das vorführt, was bislang wenig oder nur flüchtig in weiteren Kreisen zur Kunde gekommen ist.

Nach dem, was mir von den Arbeiten des Herausgebers, besonders aus dem Gebiete der Ziegelbauten unserer Gegend, zur Ansicht vorliegt, kann ich seinem Eifer für die Sache, sowie seiner Einsicht für die Auswahl nur meinen Beifall zollen und ihm das beste Gelingen wünschen. Ich empfehle deshalb dies Unternehmen den Freunden der Kunst aufs wärmste.

Das „Album mittelalterlicher Baudenkmale“ erscheint in 12 monatlichen Lieferungen à 2½  $\text{fl}$  ord. — Die erste Lieferung gebe ich à cond. und bitte Handlungen, welche Verwendung dafür haben, gef. zu verlangen.

Hamburg, 28. Februar 1867.

Hermann Grüning.

[5580.] Soeben erscheint das Februarheft des

**Centralblatts  
für die  
gesamte Unterrichtsverwaltung  
in Preußen  
herausgegeben von Stiehl.**

Ich versende dieses Heft und folgende nur auf festes Verlangen, und habe mit besonderem Zettel diejenigen Handlungen, welche Heft 1. empfangen, Heft 2. u. Folge indessen noch nicht verlangten, aufgefordert, mir ihre Continuation anzugeben.

Von einer Anzahl Handlungen ist dies noch nicht geschehen; ich wiederhole daher meine Bitte und erjuche, es mir nicht zuzuschreiben, falls die Continuation verspätet eintrifft.

Berlin, den 27. Februar 1867.

Besser'sche Buchhandlung (W. Herz).

[5581.] Bei mir wurde versandt:

**Die Ritter  
des  
Aristophanes.  
Griechisch und deutsch  
mit kritischen und erklärenden An-  
merkungen  
von  
W. Ribbeck.  
gr. 8. VIII u. 333 S. Geh. Preis 2½  $\text{fl}$ .**

Seyffarth, L. W. (Rector), die Stadtschulen. Betrachtungen und Vorschläge. 8. 63 S. Geh. 10  $\text{Sg}$ .  
Berlin, Februar 1867.

J. Guttentag.

[5582.] Als Fortsetzung wurde versandt:

**Forstliche Chrestomathie.**

Beitrag zu einer systematisch-kritischen Nachweisung der Literatur der Forstbetriebslehre und der dahin einschlagenden Grund- und Hülfswissenschaften, nebst Angabe ihrer Resultate.

Mit Rücksicht auf die forstlichen Verhältnisse und Zustände aller Länder bearbeitet und zusammengestellt

von  
**Friedrich Freiherrn v. Vöffelholz-Golberg,**  
f. bayerischem Revierförster zu Sichtenhof bei Nürnberg.

Forstjournalistik. — Forst- und landwirthsch. Vereine und Versammlungen. — Forstlicher Unterricht überhaupt. — Forst- und landwirthsch. Lehranstalten und Akademien. — Wissenschaftliche Fortbildungsmittel.

Broschirt 2  $\text{fl}$ .

Jeder Theil des Werkes bildet ein für sich brauchbares Ganze.

Ich bitte, wo es noch nicht geschehen, zu verlangen.

Berlin, den 1. März 1867.

Julius Springer.

[5583.] Ich versandte heute zur Fortsetzung:  
**Staatengeschichte der neuesten Zeit.**  
Zwölfter Band.

Enthaltend:

**Geschichte der Türkei**

von dem Siege der Reform im Jahre 1826 bis zum Pariser Traktat vom Jahre 1856.

Von

**G. Rosen.**

Zweiter Theil.

Preis 1  $\text{fl}$  ord., 22½  $\text{Nfl}$  netto.

Zu fernerer Verwendung stehen Ihnen Exemplare des mit zwei Bänden vollständigen Werkes à cond. zu Diensten, wobei ich bereit sein werde, Sie mit Inseraten zu unterstützen. Ich halte ausserdem in rothe Leinwand gebundene Exemplare vorrätzig, die ich jedoch nur in feste Rechnung liefern kann und wofür ich Ihnen den Einband mit 9  $\text{Nfl}$  netto berechne.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Achtungsvoll

Leipzig, 28. Februar 1867.

S. Hirzel.